

Ressort: Finanzen

Bericht: Mietspiegel in deutschen Städten die Ausnahme

Berlin, 13.02.2015, 19:48 Uhr

GDN - Ein Mietspiegel bleibt in deutschen Städten die Ausnahme: Nach bislang unveröffentlichten Daten des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung, über die der "Spiegel" berichtet, hat nicht einmal jede fünfte Gemeinde, die unter einem angespannten Wohnungsmarkt leidet, einen Mietspiegel erstellt. Ein sogenannter qualifizierter Mietspiegel, der nach wissenschaftlichen Grundsätzen mindestens alle zwei Jahre erneuert und von Mietern, Vermietern und der Kommune anerkannt wird, ist demnach sogar nur in rund jeder zehnten Kommune mit stark steigenden Mieten Standard.

Die aktuellen Zahlen des Bundesinstituts zeigten zudem, dass sich die allgemeine Verbreitung der Mietspiegel in den vergangenen Jahren kaum erhöht habe. So verfügten Ende 2014 weniger als die Hälfte der rund 80 Großstädte über einen qualifizierten Mietspiegel. Unter den sogenannten größeren Mittelstädten (50.000 bis 100.000 Einwohner) habe der Anteil sogar nur bei 20 Prozent gelegen. Experten führen die geringe Akzeptanz auf die hohen Kosten insbesondere für die Erstellung der qualifizierten Mietspiegel zurück.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49719/bericht-mietspiegel-in-deutschen-staedten-die-ausnahme.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619